



Impressionen aus den lokalen LEADER-Workshops: xxx (Fotos: planinvent 2014)

Ergebnisse der lokalen LEADER-Workshops

LEADER-Infos

Was ist LEADER und was bringt LEADER für die Region?

- Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raumes
- Ziel der Förderung ist die Unterstützung einer eigenständigen und nachhaltigen Regionalentwicklung in ländlichen Gebieten
- Menschen aus der Region entwickeln Projekte, da sie die Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten vor Ort am besten kennen
- LEADER-Status und Förderung werden in Wettbewerb vergeben
- Steuerung des LEADER-Prozesses durch eine Lokale Aktionsgruppe (LAG)
- Begleitung und Unterstützung durch ein Regionalmanagement

Eigenschaften von LEADER

- gebietsbezogen ➤ betrachtet wird die Region
- sektorübergreifend ➤ unterschiedliche Politik- und Wirtschaftsbereiche werden verknüpft
- partnerschaftlich ➤ Bürger, Akteure und Institutionen arbeiten zusammen
- dynamisch ➤ Prozess wird kontinuierlich weiterentwickelt
- langfristig ➤ mittel- und langfristige Perspektiven stehen im Mittelpunkt

Was wird z.B. gefördert?

- Entwicklung der örtlichen Kaufkraft und Erhalt der Grundversorgung
- Regionale Identität und Baukultur
- Stärkung Regionalvermarktung und regionaler Wertschöpfung
- Schaffung altersspezifischer Angebote
- Erhalt und Stärkung der Dorfkultur
- Leerstandnutzung / Innenentwicklung / Dorfbau
- Standortmarketing (bspw. Tourismus, regionale Produkte, Kultur)
- Energie und Klimaschutz

Wie wird man LEADER-Region?

- Regionaler Zusammenschluss mehrerer Kommunen zu einer LEADER-Region
- Teilnahme an einem landesweiten Wettbewerbsverfahren



- Erstellung eines schriftlichen Wettbewerbsbeitrags = Lokale Entwicklungsstrategie (LES)
- darin Bestandsanalyse, Ziele, Leitbilder/Strategie und v.a. Projekte für die Region

Projektkriterien

- Bezug möglichst zu den vier Kommunen (regionaler Charakter)
- thematische Breite (themenübergreifend)
- partnerschaftlich orientiert (unterschiedliche Akteure)
- dynamisch (bringt Impuls in die Region und ist flexibel)
- langfristig (wirkt nachhaltig und ist dauerhaft angelegt)

Ablauf des LEADER-Prozesses



Themen

Wichtige Themen für die Region, die in den Workshops genannt wurden

Ascheberg	Lüdinghausen	Nordkirchen	Senden
<ul style="list-style-type: none"> • Ländliche Lebensqualität • Dorfentwicklung • Austausch zwischen Generationen • Synergieeffekte • Inklusion • Markenbildung • Öko-Region • Tourismus • Kultur • Vernetzung • Ehrenamt und Vereine • Energie 	<ul style="list-style-type: none"> • WS folgt 	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusion • Kinder und Jugendliche stärken • Kultur/Tanz • Versorgungsnetzwerk • Versorgung Demographischer Wandel • Mobilität • Tourismus • Lokale Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereine • Sport • Kinder + Jugendliche • Städtebauliche Entwicklung • Landwirtschaft • Geschichte • Daseinsvorsorge • Tourismus • Prävention • Kultur • Mobilität • Gesundheit • Ehrenamt



Nordkirchen, 27.10.2014

Projektvorschläge	Projektpate/ Ansprechpartner
Rollfiets/ Radwege mit Rollstühlen / Fahrdienst	Rieger
Oktoberfest der Schützenvereine (den Trend nutzen)	Schulte
Tanzveranstaltung/Festival Jugend + Kinder + junge Erwachsene; Ausschreibung bzw. Bewerbung der Tanzgruppen aller Regionen, Sortierung nach Tanzstilen	Motzko
Westfälische Feierkultur	
Bühne/Raum für Kultur	Motzko und Pieper
Quartiers-Bulli, Car-Sharing, E-Bike-Sharing, Segways	Petra Schröer
Regionale Küche (Obst, Gemüse ...)	Pieper
Regionale Produkte vor Ort vermarkten (LOV,EH, Vereine, Restaurants...)	Vormann
Einkaufsservice mit WfbM	Vormann
Versorgungsmanager; Vereinsstrukturen nutzen (Dorfkultur, Ehrenamt)	Lothar Steinhoff
Ansprechende Angebote für Familien schaffen (Entlastung, Unterstützung, Infos, Vernetzung)	Theo Aldenhövel
Einbindung Landwirte, Heimatvereine, LOVs	Schulte
Radwege durch Bauernschaften durch mehrere Gemeinden, Rastpunkte an Gehöften, Infotafeln zu Betriebszweigen und Informationen zu Familien/Höfen	Schulte
Familienkreise fördern – „Familientag“ beleben	
Personalleasinggesellschaft als Inklusionsbetrieb	Bergmann
Therapievermeidung / Eigenstärkung von Kindern und Jugendlichen	Motzko

Senden, 23.10.2014

Projektvorschläge	Projektpate/ Ansprechpartner
Archive -LCO-	Bausch
Schlösser, Burgen, Herrenhäuser	
Geschichte – Tourismus (Heimatverein)	Bausch
Industrie-Denkmale (z.B. Schmied), Zukunftsträchtiges	
Energie – Kooperationen	Holz
Zukunft – IT-Träger / Breitbandversorgung	
Feuerwehren - personell, strukturell	Overbeck
Wasser – regionale, Gräften (Gemeinde)	
Mobilität – Bürgerbus, Radwege /Toure verbinden	
Gesundheit – z. B. Kneipp, ärztliche Versorgung , Reha, Vorsorge	Gebauer
Infomobil – rollender Bauernhof	LOV
Pool für Übungsleiter im Bereich Sport inkl. Reha	Herr Wiedau / SB Bösensell
Bürgerbusvernetzung aller Kommunen mit Ortsteilen und Außenbereichen	Bausch



Weitere Akteure, die für die Umsetzung von Projekten interessant wären

- Fachkräfte – Industrie (Zusammenschlüsse Handwerksbetriebe) (Manfred Tiemann)
- Uni Münster – Bereich Sport
- Leiter ÜMB, OGS – agravis (RCG)
- Sportvereine
- Kirchen
- Heimatverein / Schützenvereine
- Handwerker + Gewerbevereine
- Bildungsträger
- Landwirtschaftliche Ortsvereine

Ausblick

- Nächster Termin: Regionalkonferenz am 18.11.2014 um 18 Uhr auf der Burg Lüdinghausen

Fragen? Anregungen? Kritik? Ideen?

Sprechen Sie uns an:

planinvent - Büro für räumliche Planung, Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster

info@planinvent.de

Telefon: 0251 - 48 400 - 18 (Hr. Bröckling)
- 19 (Hr. Olbrich)
- 20 (Fr. Singer)